

## **PRESSEMITTEILUNG**

**Zwei Lolas für kuratoriumsgeförderten Nachwuchsfilm DIE FREMDE**  
**beim Deutschen Filmpreis 2010**  
**„Bester Spielfilm in Bronze“ und**  
**“Beste darstellerische Leistung – weibliche Hauptrolle“**

Die 1.200 Mitglieder der DEUTSCHEN FILMAKADEMIE haben zum sechsten Mal im Auftrag des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM), Staatsminister Bernd Neumann, über die Gewinner des DEUTSCHEN FILMPREISES 2010 entscheiden.

Bei der Verleihung des 60. Deutschen Filmpreises am 23. April 2010 durch Staatsminister Bernd Neumann im Friedrichstadt-Palast in Berlin erhielt der bereits mehrfach preisgekrönte kuratoriumsgeförderte und insgesamt dreimal nominierte Spielfilm

### **DIE FREMDE**

**Regie: Feo Aladag**

Produzenten: Feo Aladag, Züli Aladag, Independent Artists Filmproduktion

eine Lola für den  
und  
eine Lola für die  
-

**Besten Spielfilm in Bronze**

**Beste darstellerische Leistung  
weibliche Hauptrolle  
Sibel Kekilli**

Die Regisseurin **Feo Aladag** nahm für die DIE FREMDE die Bronzene LOLA entgegen.

Aus den Händen von Oscar-Preisträger Christoph Waltz nahm Sibel Kekilli die LOLA als beste Hauptdarstellerin entgegen. Sie spielt in „Die Fremde“ eine Deutsch-Türkin, die zwischen überholten Konventionen und Ehrvorstellungen der Familie für ein eigenständiges Leben kämpft und sich von ihrem gewalttätigen Ehemann abwendet und daraufhin von der eigenen Familie verfolgt wird.

Der mit dem Prädikat **besonders wertvoll** der Film- und Medienbewertung (FBW) ausgezeichnete Film bietet eine Innensicht dieser abgeschotteten Welt.



Wir gratulieren allen Preisträgern sowie dem gesamten Team des Films „**DIE FREMDE**“ sehr herzlich und wünschen allen Beteiligten weiterhin viel Erfolg.